

Kooperationspartner*innen des Modellprojekts:

- * Andersraum – Queeres Zentrum Hannover
- * Braunschweiger Zentrum für Gender Studies
- * Bundesstiftung Magnus Hirschfeld
- * Bundesverband Trans* (BVT*)
- * Carl von Ossietzky Universität Oldenburg – Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik / Prof. Dr. Gisela Schulze
- * Gay in May e.V.
- * Hochschule Merseburg / Angewandte Sexualwissenschaft / Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß
- * Intersexuelle Menschen – Landesverband (IML)
- * Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt »Dissens« – Institut für Bildung und Forschung e.V.
- * Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (KgKJH)
- * Landeshauptstadt Hannover
- * LAND LuST e.V.
- * Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Niedersachsen-Bremen
- * Niedersächsische Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
- * Niedersächsische AIDS-Hilfe
- * Paritätisches Jugendwerk Niedersachsen
- * Quartiera. Queer auf Russisch e.V.
- * Queeres Netzwerk Niedersachsen (QNN)
- * Queerformat, Trägerverbund von ABqueer und KomBi, Berlin
- * Queerhandicap e.V.
- * SchLAu Niedersachsen
- * Schwules Netzwerk NRW
- * Schwule Väter Deutschland
- * Stiftung Leben & Umwelt (SLU) / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen
- * Tagungshaus Bredbeck – Bildungsstätte des Landkreises Osterholz
- * Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V. (TIAM e.V.)
- * Trans* in Niedersachsen (TIN)
- * Universität Leipzig – Institut für Bildungswissenschaften – Professur für Schulpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Schulentwicklungsforschung
- * Universität Leipzig – Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung
- * Universität Vechta – Soziale Arbeit, Bildungs- und Sportwissenschaften / Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie, Prof. Dr. Martin Schweer
- * Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) – Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung

Förderung

- * Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- * Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt* in Niedersachsen



Akzeptanz für Vielfalt

gegen Homo-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit

Akademie Waldschlösschen
37130 Gleichen bei Göttingen
www.waldschloesschen.org

Projektkoordination

Kevin Rosenberger, M.A.
Telefon 0 55 92- 92 77 - 26
info@akzeptanz-fuer-vielfalt.de
www.akzeptanz-fuer-vielfalt.de



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Ein Modellprojekt
der Akademie Waldschlösschen
im Bundesprogramm »Demokratie leben!«
des Bundesministeriums für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend in Zusammenarbeit
mit QNN und VNB

Akzeptanz für Vielfalt

gegen Homo-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit

Akademie Waldschlösschen
37130 Gleichen bei Göttingen
www.waldschloesschen.org

Projektkoordination

Kevin Rosenberger, M.A.
Telefon 0 55 92- 92 77 - 26
info@akzeptanz-fuer-vielfalt.de
www.akzeptanz-fuer-vielfalt.de



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Ein Modellprojekt
der Akademie Waldschlösschen
im Bundesprogramm »Demokratie leben!«
des Bundesministeriums für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend in Zusammenarbeit
mit QNN und VNB

Unsere Vision

ist eine Gesellschaft in der Menschen unterschiedlich sind, aber alle unwiderruflich die gleichen Rechte haben, eine gleichberechtigte Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen möglich und die Verschiedenheit eines jeden Menschen im Alltag angstfrei lebbar ist.

Unser Ziel

ist die Konstituierung eines breiten gesellschaftlichen Bündnisses, das jeweils vor Ort verankert wird, sich nachhaltig vernetzt, zusammenarbeitet und weiterqualifiziert, um heteronormative »Selbstverständlichkeit« zu hinterfragen, gegen Diskriminierungen zu arbeiten und die Sichtbarkeit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und ihre gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Methodik

- * **Sensibilisierung** durch themenbezogene Impulsveranstaltungen vor Ort
- * **Qualifizierung** durch zielgruppenorientierte Fortbildung
- * **Aktivierung** durch Netzwerkarbeit und Unterstützung lokaler Initiativen und Projekte

Veranstaltungen

Im Rahmen des Modellprojekts bieten wir für verschiedene Zielgruppen und pädagogische Kontexte Fortbildungen und unterschiedliche Qualifizierungsveranstaltungen an. Hierzu gehören Fortbildungen:

- * für Erzieher*innen, Sozialassistent*innen, Kinderpfleger*innen
- * für Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte im Schulkontext
- * für Berater*innen aus unterschiedlichen psychosozialen Beratungseinrichtungen
- * für Heilerziehungspfleger*innen, Fachkräfte der Behindertenhilfe
- * für Fachkräfte der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit
- * für Mitarbeitende in der Geflüchtetenarbeit
- * für Mitarbeitende aus (kommunalen) Verwaltungen
- * für Polizist*innen
- * für Erwachsenenbildner*innen/ Mitarbeitende in der Weiterbildung

Haben Sie Interesse an einer Fachweiterbildung? Wir führen Fachtage oder mehrtägige Fortbildungen und Qualifizierungen vor Ort und in der Akademie Waldschlösschen in Reinhausen bei Göttingen durch. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

**Akzeptanz
für Vielfalt**

gegen Homo-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit

»Akzeptanz für Vielfalt« an Universitäten – Teilprojekte bundesweit

* **Vielfalt Lehren!** an der Universität Leipzig

Die Arbeit der Forschungs- und Netzwerkstelle baut auf zwei Säulen auf: Zum einen auf Vernetzung, Beratung und Unterstützung, zum anderen liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Entwicklung und Erprobung sowie Dokumentation innovativer Ansätze der Sensibilisierung, Qualifizierung und Aktivierung verschiedener Akteur*innen im Hochschulkontext zum Themenspektrum sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Als Teil des Projekts »Akzeptanz für Vielfalt – gegen Homo-, Trans*- und Inter*feindlichkeit« zielt die Forschungs- und Netzwerkstelle »Vielfalt Lehren!« auf die Förderung eines vielfalts- und LSBT*IQ- freundlichen und diskriminierungskritischen Lehramtsstudiums an der Universität Leipzig ab.

* **Hochschule lehrt Vielfalt!** am Braunschweiger Zentrum für Gender Studies

Ausgehend von der Situation in Schulen und Bildungskontexten ergibt sich die Aufgabe, nach vorhandenen Bedarfen zu schauen und hierfür Materialien anzubieten. Dieses geschieht im fachlichen Austausch mit queer-politischen Akteur*innen sowie Institutionen der pädagogischen Bildung, Lehramtsstudierenden, Lehrkräften und Sozialarbeiter*innen. Hierfür wurde das Teilprojekt »Hochschule lehrt Vielfalt!« in Kooperation mit dem Braunschweiger Zentrum für Gender Studies ins Leben gerufen, um bestehende Materialien zu sichten sowie fehlende Lehr- und Begleitmaterialien zu entwickeln. Ziel ist die Erarbeitung eines Pools an flexibel einsetzbaren Materialien für Schul- und Bildungskontexte.